

Leichtathletik

Funktionär aus Kenia gerät ins Zwielflicht

NAIROBI Ein kenianischer Sportfunktionär soll von zwei suspendierten Leichtathletinnen fünfstelligen Dollar-Summen für die Verkürzung ihrer vierjährigen Dopingsperrverlangt haben. Die nicht zu den Topathletinnen zählenden Bahnläuferinnen Joy Sakari und Francisca Koki Manunga hätten der Nachrichtenagentur AP mitgeteilt, der Verbands-Geschäftsführer Isaac Mwangi habe von jeder Sportlerin 24 000 US-Dollar Schmiergeld gefordert. Mwangi wies die Beschuldigungen umgehend zurück. Die 400-Meter-Läuferin Sakari und ihre Teamkollegin Manunga (400 Meter Hürden) waren während der WM 2015 in Peking bei einer Trainingskontrolle erwischt worden. Sie wurden positiv auf das Diuretikum Furosemid getestet, das zur Verschleierung verbotener Substanzen dienen kann. Kenias Verband sperrte das fehlbare Duo daraufhin bis August 2019. (sda)

Resultate und Termine

Skispringen: Weltcup in Trondheim (NOR)

Schlussklassement: 1. Peter Prevc (SLO) 285,5 (135/132). 2. Stefan Kraft (AUT) 273,2 (135/131,5). 3. Noriaki Kasai (JPN) 266,8 (127/143, Schanzenrekord egalisiert). 4. Michael Hayböck (AUT) 256,4 (130,5/134). 5. Daiki Ito (JPN) 254,9 (125,5/131). 6. Andrzej Stekalo (POL) 253,6 (131/127,5). 7. Daniel-André Tande (NOR) 252,9 (137/117,5). 8. Kenneth Gangnes (NOR) 252,2 (125/137). 9. Andreas Wank (GER) 250,9 (124,5/136,5). 10. Severin Freund (GER) 250,5 (127/130). - **Ferner:** 25. Simon Ammann (SUI) 227,2 (126/127,5). - **Nicht im Finaldurchgang:** 48. Luca Egloff (SUI) 93,7 (113,5). **Weltcup-Stand (16/29):** 1. Peter Prevc 1324. 2. Freund 881. 3. Kenneth Gangnes (NOR) 770. 4. Johann-André Forfang (NOR) 631. 5. Hayböck 617. 6. Kraft 558. - **Ferner:** 15. Ammann 275. 37. Gregor Deschwanden 61. 67. Killian Peier 2.

Nordische Kombi: Weltcup in Trondheim (NOR)

Gundersen (1 Sprung Grossschanze/10-km-Langlauf): 1. Eric Frenzel (GER) 24:28,5. 2. Akito Watabe (JPN) 15,9 Sekunden zurück. 3. Jörgen Graabak 57,8. 4. Ilkka Herola (FIN) 1:00,5. 5. Mario Seidl (AUT) 1:05,3. 6. Jan Schmid (NOR) 1:07,5. - **Ferner:** 11. Tim Hug (SUI) 1:24,7. **Weltcup (12/19):** 1. Frenzel 911. 2. Watabe 764. 3. Fabian Riessle (GER) 649. - **Ferner:** 27. Hug 73.

Eishockey: Slowakei-Cup in Zilina (SVK)

Programm. Donnerstag, 11. Februar: Slowakei - Weissrussland (17 Uhr). - **Freitag, 12. Februar:** Weissrussland - Schweiz (17 Uhr). - **Samstag, 13. Februar:** Slowakei - Schweiz (17 Uhr).

Das Schweizer Aufgebot. Tor (2): Robert Mayer (Genève-Servette), Sandro Zurkirchen (Ambri-Piotta). - **Verteidigung (8):** Lukas Frick (Kloten Flyers), Samuel Guerra (Davos), Joel Genazzi (Lausanne), Anthony Huguenin (Biel), Timo Helbling (Bern), Yannick Rathgeb (Fribourg-Gottéron), Ramon Untersander (Bern), Jérémie Kamberzin (Fribourg-Gottéron). - **Sturm (12):** Yannick-Lennart Albrecht (SCL Tigers), Chris Baltisberger (ZSC Lions), Alessio Bertaglia (Lugano), Simon Bodenmann (Bern), Enzo Corvi (Davos), Etienne Froidevaux (Lausanne), Dominic Lammer (Zug), Killian Mottet (Fribourg-Gottéron), Vincent Praplan (Kloten Flyers), Tristan Scherwey (Bern), Reto Schöpfli (ZSC Lions), Dario Simion (Davos). - **Headcoach:** Patrick Fischer.

Eishockey: NHL-Resultate

National Hockey League (NHL): Colorado Avalanche (ohne Berra/verletzt) - Vancouver Canucks (mit Bärtschi/Tor zum 2:1, Sbisva/Assist zum 3:1) 1:3. Calgary Flames (mit Hiller/33 Paraden) - Toronto Maple Leafs 4:3. Nashville Predators (mit Josi/Tor zum 2:4) - Washington Capitals 3:5. Montreal Canadiens (mit Andrighetto) - Tampa Bay Lightning (ohne Vermin/verletzt) 4:2. Minnesota Wild (mit Niederreiter) - Dallas Stars 3:4 n.V. Philadelphia Flyers (mit Streit) - Anaheim Ducks 1:4. Boston Bruins - Los Angeles Kings 2:9. Buffalo Sabres - Florida Panthers 4:7. New Jersey Devils - Edmonton Oilers 2:1. Columbus Blue Jackets - New York Islanders 2:3 n.P. St. Louis Blues - Winnipeg Jets 1:2 n.P. Chicago Blackhawks - San Jose Sharks 0:2.

Basketball: NBA-Resultate

National Basketball Association: Golden State Warriors - Houston Rockets (mit Capela/4 Punkte) 123:110. Miami Heat - San Antonio Spurs 101:119. New York Knicks - Washington Wizards 108:111. Milwaukee Bucks - Boston Celtics 112:111. Dallas Mavericks - Utah Jazz 119:121 n.V.

Rad Strasse: Katar-Rundfahrt

3. Etappe, Einzelzeitfahren in Lusail (11 km): 1. Edvald Boasson Hagen (NOR) 13:26. 2. Jos Van Emde (NED) 0:25 zurück. 3. Manuel Quinzato (ITA) 0:29. - **Ferner:** 31. Michael Schär (SUI) 1:12. **Gesamtklassement:** 1. Boasson Hagen 6:53:35. 2. Mark Cavendish (GBR) 0:26. 3. Quinzato 0:32. - **Ferner:** 10. Michael Schär 1:15.

Tennis: Turniere im Ausland

Rotterdam. ATP-Turnier (1 597 155 Euro/Hart). 1. Runde: Roberto Bautista Agut (ESP/6) s. João Sousa (POR) 7:6 (7:4), 1:6, 6:3. - **Achtelfinals:** Marin Cilic (CRO/2) s. Gilles Müller (LUX) 7:6 (7:2), 7:6 (9:7).

St. Petersburg (RUS). WTA-Turnier (753 000 Dollar/Hart). 1. Runde: Annika Beck (GER) s. Lucie Hradecka (CZE) 4:6, 6:4, 7:5. - Beck trifft nun auf die topgesetzte Schweizerin Belinda Bencic. - **Achtelfinals:** Roberta Vinci (ITA/2) s. Yanina Wickmayer (BEL) 6:2, 7:6 (7:2). Ana Ivanovic (SRB/4) s. Margarita Gasparjan (RUS) 7:5, 6:2. **Kaohsiung (TPE). WTA-Turnier (500 000 Dollar/Hart).** 1. Runde: Venus Williams (USA/1) s. Lee Pei-Chi (TPE) 6:3, 6:2.

Schwierige Personalsituation: Vaduz ersatzgeschwächt zu Vitis

Squash Wenn die drei nominell besten Spieler fehlen, kann in der NLA kaum noch von realistischen Siegeschancen gesprochen werden. Auch SRCV-Spielertrainer Davide Bianchetti, der ebenfalls verletzt ausfällt, erwartet heute einen «ganz schwierigen Abend» in Schlieren.

VON MARCO PESCIO

Davide Bianchetti möchte vor der heutigen Auswärtspartie bei Vitis Schlieren (19.30 Uhr) gar nicht lange um den heissen Brei reden. Verbunden mit einer grossen Portion Galgenhumor und einem Schmunzeln sagt er: «Die Situation vor der heutigen Begegnung ist für einmal ganz einfach: Uns gehen die Spieler aus.» In der Tat besteht das Vaduzer NLA-Team heute praktisch nur aus Ersatzspielern. Vom Stammpersonal bleibt einzig noch Michel Haug übrig. Spielertrainer Davide Bianchetti ist nach seinem Bandscheibenvorfall noch immer nicht einsatzfähig, Deutschland-Legionär Jens Schoor weit dieser Tage in seiner Heimat, um an der deutschen Landesmeisterschaft teilzunehmen. Und Roger Baumann? Auch er kann aufgrund einer Verletzung nicht mittun. Der SRCV-Spieler, der in seinem Team normalerweise auf Position 3 zu Hause ist, hat sich am vergangenen Wochenende an der Ländle-Trophy eine Knieverletzung zugezogen. Gemäss Bianchetti sei es «nichts Schlimmes», aufgrund der Schwellung käme aber die Partie gegen Vitis noch zu früh. So kommt es, dass heute Abend für einmal Michel Haug (üblicherweise Position 4) ganz nach vorn rückt und auf Position 1



Marcel Rothmund und Co. stehen heute bei Vitis Schlieren vor einer fast unlösbaren Aufgabe. (Foto: Michael Zanghellini)

gegen den Schlierener Manuel Wanner antritt.

In der Tabelle wird es enger

Obschon auch Vitis Schlieren nicht mit dem stärksten Team aufläuft, haben die Vaduzer auf sämtlichen Positionen die Aussenseiterrolle inne. SRCV-Spielertrainer spricht von einem «ganz schwierigen Abend», vor allem weil seine Schützlinge auf teils sehr erfahrene Gegenspieler treffen. Patrick Maier spielt auf Position 2 gegen Daniel Hoffmann, Marcel Rothmund bekommt es mit Glenn Borrett zu tun und David Maier sieht sich Routinier Dany Oeschger gegenüber. «In der Theorie sind die Schlierener auf allen Positionen die Favoriten und wir müssten die Partie eigent-

lich mit 0:4 verlieren», so Bianchetti. Dennoch hoffe er insgeheim auf ein 1:3. So oder so: Die Tabellensituation wird bei einem allfälligen Sieg von Vitis Schlieren um einiges en-

ger. Der derzeit drittplatzierte SRC Vaduz wird in den nächsten Spielen im Kampf um die vier Nationalliga-A-Play-off-Tickets mächtig gefordert sein.

SQUASH

Vitis Schlieren - SRC Vaduz Do 19.30

Position 1: Manuel Wanner (SUI 5) - Michel Haug (SUI 29). - **Position 2:** Daniel Hoffmann (GER) - Patrick Maier (SUI 30). - **Position 3:** Glenn Borrett (SUI 34) - Marcel Rothmund (SUI 35). - **Position 4:** Dany Oeschger (SUI 40) - David Maier (SUI107).

Die weiteren Partien der 14. Runde

Grasshoppers - Panthers	Do 19.30
Fricktal - Sihltal	Do 19.30
Pythons Kriens - Pilatus Kriens	Do 19.30
Grabs - Uster	17. Februar

NLA-Tabelle

1. Grasshoppers I	13	41:11	32
2. Pilatus Kriens I	13	33:19	27
3. SRC Vaduz I	13	33:19	26
4. Uster I	13	30:22	25
5. Sihltal I	13	30:22	23
6. Vitis Schlieren I	13	30:22	21
7. Grabs I	13	25:27	20
8. Panthers I	13	21:31	14
9. Pythons Kriens	13	13:39	7
10. Fricktal I	13	4:48	0

Weitere Informationen auf www.squash.ch

Der Schachclub Triesen setzt auf die Jugend

Schach Schach boomt, vor allem bei Schülern und Jugendlichen. Es ist unglaublich, dass dieses weit über 1000 Jahre alte Spiel immer noch eine derartige Faszination ausübt und trotz des weltweiten Hightech-Hypes ein richtiges Revival erlebt.

Selbst in Zeiten von Tablets und Smartphones ist das Spiel der Könige voll im Trend, wie auch kürzlich ausgestrahlte TV-Beiträge und vermehrte Aufmerksamkeit in der Presse deutlich demonstrieren.

Dass Schach vor allem Schüler sehr schnell zu begeistern vermag und dadurch Werte wie Kreativität, Selbstverantwortung, Lernfähigkeit, logisches Denken und Konzentrationsfähigkeit (um nur einige zu nennen) vermehrt gefördert werden, belegen viele Studien und sind ein willkommener Nebeneffekt des Jugendschachprojektes des Schachclubs Triesen.

Am nächsten Dienstag, den 16. Februar, wird das Jugendschachtraining im Clubraum des Schachclubs Triesen im Spoerry-Areal in Triesen fortgesetzt. Die gesamten Trainingskosten belaufen sich fürs ganze Jahr 2016 auf bescheidene 120 Franken.



Triesens Jugendschachspieler im Trainingseinsatz. (Foto: ZVG)

Sämtliches Lehrmaterial ist in den Kosten inbegriffen. Die Schachtrainings werden von der versierten Ju-

gendschachtrainerin Olga Kurapowa und von Rekordlandesmeister Renato Frick geleitet. Anmeldungen sind

keine notwendig. Jeder, der interessiert ist, kann das Schachspiel auch erst mal kennenlernen und unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Zwei Teams an der Meisterschaft

Der Schachclub Triesen wird dieses Jahr zum ersten Mal in seiner noch jungen Vereinsgeschichte an der SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft) teilnehmen und zwar gleich mit zwei Mannschaften. In der 4. Liga wird eine Juniorenmannschaft im Einsatz stehen.

Der gesamte Vorstand, allen voran der neue Präsident Gilbert Beck, freut sich, Schülern und Jugendlichen diese Plattform zu ermöglichen und hofft, dass aus dem Jugendschachkurs neue, junge und motivierte Schachspieler die Mannschaft verstärken werden. (rf)

Weitere Infos unter: www.schach.li

Langlauf

Cologna in Falun und Lahti nicht am Start

FALUN Dario Cologna verzichtet an den kommenden beiden Wochenenden auf einen Start im Weltcup. Priorität hat der Aufbau der Wadenmuskulatur des dreifachen Olympiasiegers.

Am vergangenen Samstag war Dario Cologna bei seinem Comeback im Weltcup im 50-km-Rennen in Oslo noch vor Rennhälfte ausgestiegen. Wie Anfang Januar bei der vorletzten Etappe der Tour de Ski hatte dem Münstertaler die linke Wade Probleme bereitet. Der 29-jährige

sprühte einen schmerzhaften Krampf. Eine neue Verletzung ist dabei jedoch nicht aufgetreten. Dies zeigte ein am Montag in Davos durchgeführter MRI-Untersuchung. Allerdings wurde offensichtlich, dass die Anfang Jahr erlittene Zerrung zwar ausgeheilt, die Wadenmuskulatur aber noch zu wenig stark ist, um die Belastungen unter Wettkampfbedingungen im Weltcup zu bewältigen. Cologna entschied sich deshalb nach Rücksprache mit der medizinischen Abteilung und dem Trainerteam von

Swiss-Ski, auf die Teilnahme an den kommenden beiden Weltcups in Falun und in Lahti zu verzichten. Der Fokus liegt in den kommenden Tagen auf einem nachhaltigen Aufbau der Wadenmuskulatur. Welche Wettkämpfe Cologna zum Ende der Saison hin noch bestreiten wird, ist offen. Ein diesbezüglicher Entscheid fällt nach einer zweiwöchigen Trainingsphase. Vom 1. bis 12. März steht in Nordamerika die «Tour Canada» mit acht Etappen auf dem Programm. (sda)

Skispringen

Peter Prevc fliegt zu neuntem Saisonsieg

TRONDHEIM Peter Prevc gewann überlegen das Skispringen in Trondheim. Der Slowene setzte sich bei seinem neunten Saisonsieg im Weltcup vor dem Österreicher Stefan Kraft und dem Japaner Noriaki Kasai durch. Prevc meisterte auch die heikle Phase zum Schluss des Wettkampfs, als der Wind turbulenter wurde und für grosse Verschiebungen im Klassement sorgte. Mit 135 und 132 m feierte der 23-Jährige seinen insgesamt 15. Weltcupsieg. (sda)